76/26

KANTON SOLOTHURN — GEMEINDE KESTENHOLZ

ORTSPLANUNGSREVISION 1982

ZONENPLAN 1 : 2000

GENEHMIGT DURCH DEN EINWOHNERGEMEINDERAT KESTENHOLZ AM 8. AUGUST 1988

DER AMMANN ..... DER GEMEINDESCHREIBER .....

GENEHMIGT VOM REGIERUNGSRAT DES KANTONS SOLOTHURN

GEMÄSS RRB NR. 2924 VOM 3. SEPT. 1990

DER STAATSSCHREIBER

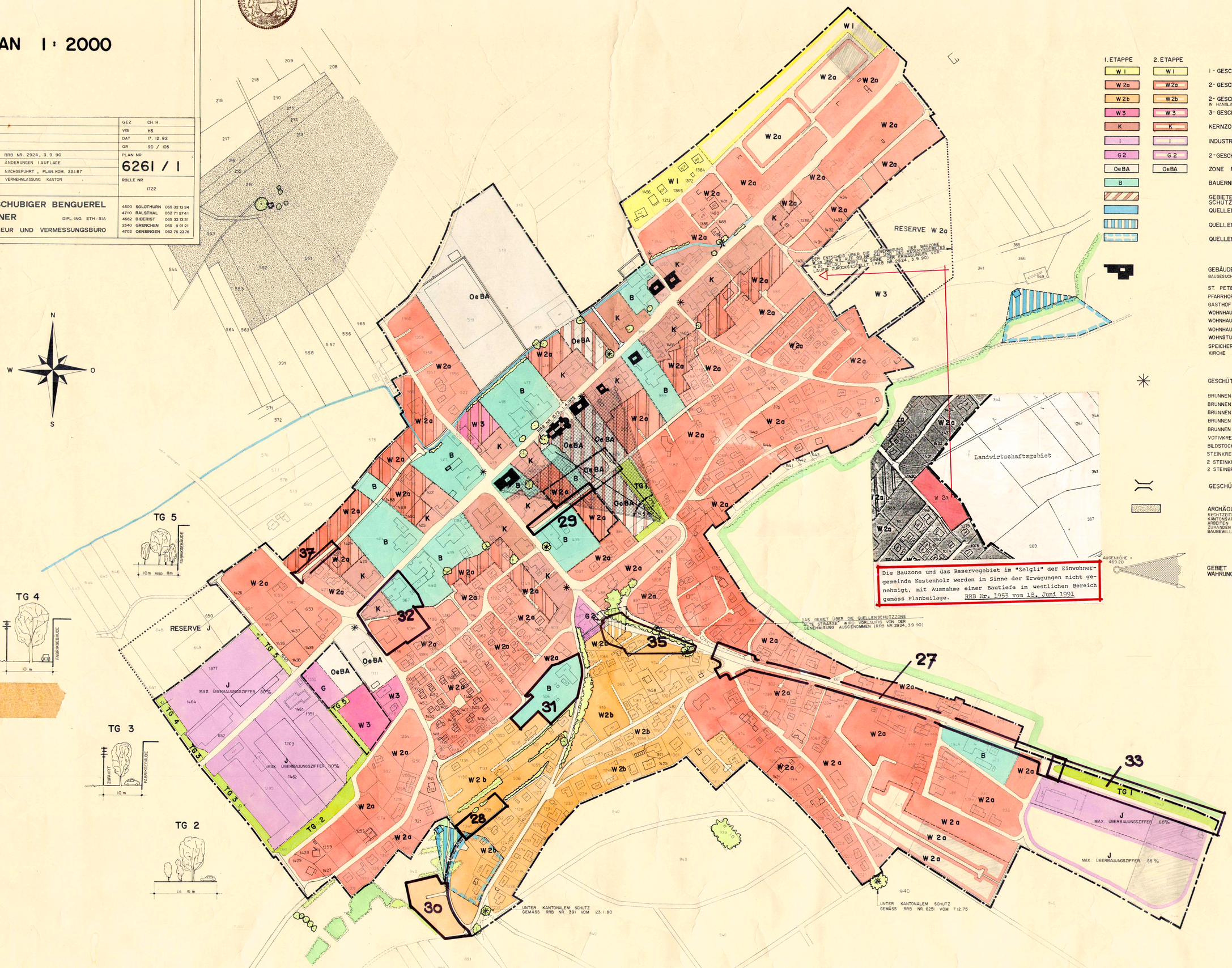
Dr. K. Lehmann

NR	DATUM	GEZ	VIS	
4	5.11.90	CH.H.	HS.	RRB NR. 2924, 3.9.90
3	17.8.88	CH.H.	HS.	ÄNDERUNGEN 1. AUFLAGE
2	6.5.87	CHH.	HS.	NACHGEFÜHRT, PLAN.KOM. 22.1.87
1	18.10.84	R.A.	H.S.	VERNEHMLASSUNG KANTON

GEZ CH. H.
VIS HS.
DAT 17. 12. 82
GR 90 / 105
PLAN NR 6261 / 1
ROLLE NR 1722

BS+B BEER SCHUBIGER BENGUEREL & PARTNER DIPL. ING ETH / SIA
BAUINGENIEUR UND VERMESSUNGSBÜRO

4500 SOLOTHURN 065 32 13 34
4710 BALSTHAL 062 71 57 41
4562 BIBERIST 065 32 13 31
2540 GRENCHEN 065 9 91 21
4702 OENSINGEN 062 76 23 76



Die Bauzone und das Reservegebiet im "Zelgli" der Einwohnergemeinde Kestenholz werden im Sinne der Erwägungen nicht genehmigt, mit Ausnahme einer Bautiefe im westlichen Bereich gemäss Planbeilage. RRB Nr. 1953 vom 18. Juni 1991

LEGENDE

- NEUE BAUZONENGRENZE
- GRENZE SIEDLUNGSGEBIET
- ABGRENZUNG VON NUTZUNGSZONEN
- GEBIET MIT PFLICHT ZUR ERSTELLUNG EINES SPEZIELLEN BEBAUUNGSPLANES
- RRB NR. VOM — GÜLTIGER SPEZIELLER BEBAUUNGSPLAN, GENEHMIGT MIT RRB NR. VOM
- WALD UND FELDGEHÖLZE GEMÄSS FORSTGESETZ
- HECKEN GEMÄSS § 20 NHV
- GESCHÜTZTE BÄUME GEMÄSS § 122 BauG
- TRENNENDE GRÜNFLÄCHEN

1. ETAPPE	2. ETAPPE	
W 1	W 1	1-GESCHOSSIGE WOHNZONE
W 2a	W 2a	2-GESCHOSSIGE WOHNZONE
W 2b	W 2b	2-GESCHOSSIGE WOHNZONE IN HANGLAGE
W 3	W 3	3-GESCHOSSIGE WOHNZONE
K	K	KERNZONE
I	I	INDUSTRIEZONE
G 2	G 2	2-GESCHOSSIGE GEWERBEZONE
OeBA	OeBA	ZONE FÜR OEFFENTLICHE BAUTEN UND ANLAGEN
B		BAUERNHOFZONE
		GEBIETE MIT SPEZIALVORSCHRIFTEN ZUM SCHUTZE DES DORFKERNES
		QUELLENSCHUTZZONE I
		QUELLENSCHUTZZONE II
		QUELLENSCHUTZZONE III

GEBÄUDE UNTER ALTERTÜMERSCHUTZ
BAUGESUCHE SIND DER KANT. DENKMALPFLEGE ZU UNTERBREITEN

ST. PETERSKAPELLE	GB NR.	523
PFARRHOF	GB NR.	406
GASTHOF "ZUM KASTANIENBAUM"	GB NR.	1197
WOHNHAUS	GB NR.	433
WOHNHAUS	GB NR.	989
WOHNHAUS	GB NR.	1260
WOHNSTUBE	GB NR.	905
SPEICHER	GB NR.	421
KIRCHE	GB NR.	429

GESCHÜTZTE KULTUROBJEKTE

BRUNNEN	GB NR.	952
BRUNNEN	GB NR.	931
BRUNNEN	GB NR.	406
BRUNNEN	GB NR.	421
BRUNNEN	GB NR.	435
VOTIVKREUZ	GB NR.	1002
BILDSTOCK	GB NR.	904
STEINKREUZ	GB NR.	1111
2 STEINKREUZE	GB NR.	940
2 STEINBRÜCKEN AM MITTELGÄUBACH		

GESCHÜTZTE STEINBRÜCKEN

ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTELLEN
RECHTZEITIG VOR INANGRIFFNAHME DER GRABARBEITEN IST DIE KANTONSARCHÄOLOGIE ZU VERSTÄNDIGEN. BAUGESUCHE, DIE GRABARBEITEN BEINHALTEN, SIND DEM KANT. BAU-DEPARTEMENT ZUHANDEN DER KANTONSARCHÄOLOGIE, VOR ERTEILUNG DER BAUBEWILLIGUNG ZUR STELLUNGSNAHME EINZUREICHEN

GEBIET MIT SPEZIALVORSCHRIFTEN ZUR WAHRUNG DER AUSSICHT